

Name (Person)

Dressel, Heinrich

GND-Nummer

116218010

Lebensdaten (kurz)

1845-1920

Beruf

Archäologe

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1845-06-16

Geburtsort

[Rom](#)

Mutter

[Baldassari, Anna](#)

Vater

[Dressel, Albert \(1808-1875\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1920-07-17

Sterbeort

[Teisendorf](#)

Porträtfoto

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1616284>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1863

Ort

[Berlin](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1868

bis

1869

Ort

[Berlin](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

Studienfächer

Philologie

Provinzialrömische Archäologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1874

Abschluss-Ort

[Göttingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Arbeitsverhältnis

von
1885

bis
1898

Ort der Anstellung
[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Königliches Münzkabinet \(Berlin\)](#)

Art der Beschäftigung
Direktor/in

von
1898

bis
1919

Ort der Anstellung
[Berlin](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Königliches Münzkabinet \(Berlin\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Beschreiben
Dokumentieren

Forschungstätigkeitsangabe
Forschungsreise durch Italien zum Sammeln von Material für die Bände IX und X des CIL

von
1874

bis
1878

Forschungsmethode
sammeln

Forschungsgegenstand

Epigraphik

Forschungszeitstellung

römisch

Art der Forschungstätigkeit

Bearbeiten

Beschreiben

Dokumentieren

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Sammeln und bearbeiten von Inschriften auf Kleingerät für das Instrumentum Domesticum im Band XV des CIL

von

1878

bis

1899

Ort der Forschung

[Rom](#)

Forschungsmethode

sammeln

Forschungsgegenstand

Keramik

Amphoren

Ziegel

Lampen

Forschungszeitstellung

römisch

Art der Forschungstätigkeit

Analysieren

Bearbeiten

Beschreiben

Dokumentieren

Publizieren

Zeichnen

Forschungstätigkeitsangabe

Bearbeitung der Amphorenreste aus dem Monte Testaccio

Ort der Forschung

[Rom](#)

Forschungsgegenstand

Corpus Inscriptionum Latinarum

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1877

bis (Ende Mitgliedschaft)

1920

Art der Mitgliedschaft

gewähltes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Preußische Akademie der Wissenschaften \(1918-1946\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1902

bis (Ende Mitgliedschaft)

1920

Ehrung, Auszeichnung

(Art der) Auszeichnung

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1877

von Institution (Auszeichnung)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

(Art der) Auszeichnung

Preis der Preußischen Akademie der Wissenschaften für die Lösung der Preisaufgabe über die Quellen der Origines des Isidor

Jahr (Auszeichnung)

1873

von Institution (Auszeichnung)

[Preußische Akademie der Wissenschaften \(1918-1946\)](#)

Begriffe und Konzepte**geprägter Begriff**

Typologie von Amphorenformen

Verhältnis zu**hat/war**

hat gehört bei

Name

[Curtius, Ernst \(1814-1896\)](#)

Topographische Beziehung

[Berlin](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Bunsen, Christian Karl Josias von \(1791-1860\)](#)

Topographische Beziehung

[Rom](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Mommsen, Theodor \(1817-1903\)](#)

Topographische Beziehung

[Berlin](#)